

habe, vndt darinnen der *adiectivorum* mehr sein, die zahl der nahmen auch auf 100 wiewohl mit mehr mühe gebracht, so wirdt es hart halten, das ich es auf lauter *substantiva* werde bringen können, vndt die Zahl der 100 behalten. Dan das leben in Christo² lest sich so vielfaltig nicht vergleichen, als das leben in Adam³ vielleicht aber finden sich mit der Zeit noch etzliche wörter das eins vndt andere in lauter *substantiva* vndt an der Zahl 100 gebracht werden kan.

Hieraus nuhn würde folgen das man 200 Sonnet würde machen müssen: Die weil nuhn der liebe redliche Man⁴ so den vorschlag thut ohne das bey seinen predigten vndt mit auflegen seiner Schönen postille⁵ viel müssige Zeit haben wirdt, so könnte er die mühwaltung mit auf[434v]setzung der 200 Sonnetten wohl vndt leicht über sich nehmen.⁶

jch für meine persohn sage mich künftig von allen solchen geselschafter vndt poesiesachen gantz auf, wil nichts mehr darmit zuthun haben, oder des vnteraufseherampts in landschaft sachen wieder benommen sein.⁷

Die pünctlein so der Nehrende bey das Sonnet gemacht können mir^e ihre meinung nicht andeuten, als das ein paar buchstaben zuviel geschrieben sein, die übrigen verstehe ich nicht.

Habe dieses dem Nehrenden zur nachrichtlichen andtwordt nicht bergen sollen, vndt verbleibe

Des Nehrenden dienstgeflissenster

Der Vielgekörnte

Reinsdorf den 20. Mertz 1640

jch verzweifele schier^a dran, das man ein Sonnet auf das leben in Christo mit lauter *substantivis* auf die zahl der 300⁸ bringen kan, jedoch wil ich^f der sache weiter nachdencken.

T a *Eingefügt*. — b *Eingefügt bis* würde — c *Folgt* <fertigt> — d *Eingefügt bis* endungen — e *Folgt* <seine> — f *Folgt* <noch>

K 1 Das Sonett „Über den Sündlichen Menschen“ in *Sachse: Einbelligkeit* III (1644), Bl. [](vi]v. S. 400310 I (erstes Sonett). Zu Sachsens Predigtwerk s. 400104 u. I, zum Sonett 400310 I u. K I 1.

2 In 400310 I das zweite der beiden abgedruckten Sonette „Über den Wiedergeborenen Menschen“.

3 In 400310 I das erste der beiden abgedruckten Sonette „Über den Sündlichen Menschen“, s. Anm. 1.

4 F. Ludwigs reformierter Hofprediger Daniel Sachse. Zu dessen Tätigkeit als Superintendent und Konsistorialrat in Köthen seit 1632 vgl. 400104 K 5. Vgl. zu Sachse auch 391209 K 11, 400104 u. I, 400902 K 0 u. 401214.

5 Neben der umfangreichen Evangelienharmonie in Predigten *Sachse: Einbelligkeit* I–III (1641, 1643/44) ist in diesen Jahren und späterhin nicht auch noch eine Postille Sachsens veröffentlicht worden. Vielleicht vergleicht Werder Sachsens Predigtwerk mit einer Postille auf Bibeltexte. Dazu würde der folgende, postum veröffentlichte Auszug aus der Evangelienharmonie von 1641 u. 1643/44 passen, der auch Sachsens Wunsch nach zusätzlichen Texten (s. unten Anm. 6–8) erfüllt: DANIEL SACHSII ... Christliches Hauß-Buch/ Lehr- und Trostreicher Predigten Über die Fest- und Sonntägliche Evangelien durchs